

Einblick Dezember 2017

Gemeindebrief der EFG Kreuzberg
Bergmannstrasse 22



Pixabay_Susanpixa_winter-sun-2089633_960_720

**Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe,
damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis
und Schatten des Todes, und richte unsere Füße
auf den Weg des Friedens.**

Lk 1,78-79 (L)



Geistlicher Impuls



Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lk 1,78-79 (L)

Wir sind Gott nicht egal. Die biblischen Geschichten erzählen uns, wie sehr Gottes Herz schmerzt, wenn er das Böse sieht, was auf Erden geschieht. Es ist nicht so, dass er seine Erde nach der Schöpfung sich selbst überlässt, um wieder in seine Ewigkeit zu entschwinden.

Wie unfassbar ist es doch, dass der Ewige und Allmächtige sich nicht mit sich selbst alleine zufrieden gibt, sondern mit uns Menschen zusammen sein will. Weil er uns liebt, gibt er uns die Freiheit, unser Leben zu gestalten, wie wir es wollen. Damit gibt er uns auch die Möglichkeit, uns für das Böse zu entscheiden. So finden wir in unserer Welt manches Gute, aber eben auch viel Leid, das wir Menschen in unserer Selbstbezogenheit über andere Menschen bringen.

Nun schnippst Gott nicht einfach mit dem Finger, um uns zum Guten zu zwingen. Gott wählt einen anderen Weg, um uns aus dem Schlamassel herauszuführen. Er kommt zu uns, als unser Mitmensch und Bruder: in Jesus. An Advent und an Weihnachten machen wir uns dieses wunderbare Handeln Gottes besonders bewusst. Nicht ein neues gött-

liches Gesetz posaunt er über unseren Köpfen aus, dem wir nun nachkommen sollen.

Das Besondere am christlichen Glauben ist die Erfahrung, dass Gott Mensch wird, um uns zu erlösen und an die Hand zu nehmen, um mit seiner Liebe im Herzen zu leben. Gott gewährt uns seine Barmherzigkeit bedingungslos. Gottes Barmherzigkeit ist Anfang, Mitte und Ziel unserer Rettung. Sie überwindet unseren Egoismus. So nimmt Gott uns mit in ein neues Leben, auf den Weg des Friedens.

Was hilft uns nun diese Glaubenswahrheit in den konkreten Herausforderungen unseres Lebens? Gerade habe ich es auf einer Reise in Haiti erlebt, wie Christen diese Hoffnung im Gottesdienst feiern und in der ausweglosen erscheinenden Situation des Landes evangelistisch, diakonisch und politisch aktiv werden, um konkrete Projekte zur Verbesserung des Lebens anzuschließen. Es bleibt vieles Stückwerk und es ist ein mühsamer Weg, aber die Hoffnungenergie der Christen dort ist unglaublich. Wo sie wirken, im Lichte der Barmherzigkeit Gottes, auf dem Weg des Friedens, da schmecken die Menschen etwas vom guten Leben, das Gott für uns gedacht hat.

Diese Elstaler Andacht zum Monatsspruch Dezember 2017 stammt von Prof. Dr. Michael Kießkalt, Professor für Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie und seit 2014 auch Rektor der Theologischen Hochschule Elstal.



Auf einem der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins für die Quechua stehen!?

Unser Diospi-Suyana-Stand auf dem 45. Rixdorfer Weihnachtsmarkt 8.-10.12.2017!

Am zweiten Adventswochenende findet in Neukölln wieder der Rixdorfer Weihnachtsmarkt statt (zum 45. Mal!).

Wir verkaufen wieder tolle und leckere Sachen zur Unterstützung von Diospi Suyana e.V., dem Krankenhaus in Peru! In diesem Jahr wird sogar das Gründer-Ärzte-Ehepaar Martina und Klaus-Dieter John an einem Nachmittag vor Ort sein!! Wenn das kein Grund ist, mitzumachen oder als Käufer/in zu kommen! 😊

Daneben locken leckere Bio-Rinderbratwürste, vegane Bratwürste, Glühwein, Kinderpunsch und wundervolle selbstgemachte Dinge, u.a. Ohrringe aus Nespressokapseln, Birkenholzkerzenständer, Erdbeermützen, und vieles mehr (potenzielle Weihnachtsgeschenke!!)



Nähere Infos zur genauen Standlage und zu Mitmachmöglichkeiten erhaltet Ihr bei Dörte Bishop (0176-491-456-24/rdbischoop@freenet.de).

Und zu guter Letzt: Bitte betet für gutes Wetter, Bewahrung und tiefe Gespräche am Stand! DANKE!

und viele herzliche Grüße
Dörte



Es begann mit einem Gebet : 10 Jahre Hospital Diospi Suyana ("Wir vertrauen auf Gott") in Peru



Termine

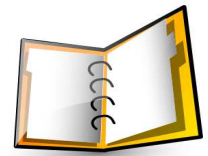


Tag	Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung
Sonntag 1.Advent	03.12.	11:00	Abendmahlsgottesdienst
Dienstag	05.12.	09:30	Frauentreff
Mittwoch	06.12.	18:30	Gebetstreffen Gebetskeller
Donnerstag	07.12.	14:00	Mittagsgebet im Gebetskeller
Freitag	08.12.	18:00	Rixdorfer Weihnachtsmarkt mit Stand für Diospi Suyana in Peru
		19:00	OMF Gebetsabend in der Gemeinde für die Taiwan Mission Familie Jansen
Samstag	09.12.	10:00	Rixdorfer Weihnachtsmarkt
Sonntag 2.Advent	10.12.	11:00	Gottesdienst
		13:00	Offenes Weihnachtsliedersingen
		13:00	Rixdorfer Weihnachtsmarkt
		15:00	Offener Koch- und Spiele-Nachmittag
		15:00	Türkischsprachiger Gottesdienst
Dienstag	12.12.	09:30	Frauentreff
Mittwoch	13.12.	18:30	Gebetstreffen Gebetskeller
Donnerstag	14.12.	14:00	Mittagsgebet im Gebetskeller
		19:30	Leitungstreffen
Sonntag 3.Advent	17.12.	11:00	Familiengottesdienst
Dienstag	19.12.	09:30	Frauentreff
Mittwoch	20.12.	18:30	Gebetstreffen Gebetskeller
Donnerstag	21.12.	14:00	Mittagsgebet im Gebetskeller

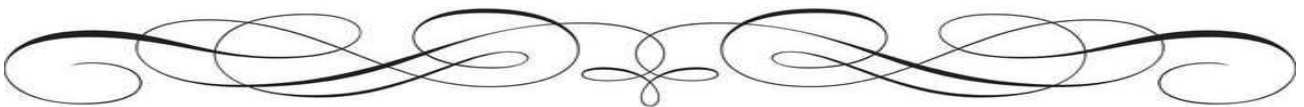




Termine



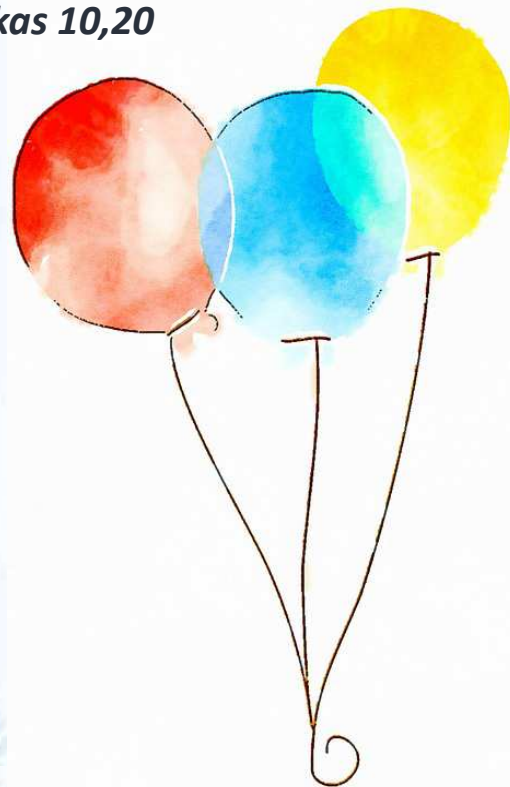
Tag	Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung
Freitag	22.12.	18:00	Iranischer Hauskreis in der Gemeinde
Samstag	23.12.	09:30	Männerfrühstück
Sonntag Heilig- abend	24.12.	16:00 ca. 18:00	Christvesper Weihnachtsfeier für alle, die nicht allein feiern wollen
<i>Weihnachtspause</i>			
Sonntag	31.12.	11:00	Jahresabschlussgottesdienst



Geburtstage

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. *Lukas 10,20*

02.12.	Annedore Piasetzki
02.12.	Rolf Wirsing
07.12.	Kerstin Böhner
15.12.	Mehdi Eshghdoust
19.12.	Mohammad Bolhassani
20.12.	Erika Schumacher
21.12.	Steven Gorny
23.12.	Christoph Schumacher
24.12.	Frank Schmiedecke
26.12.	Nicole Arta (geb. Kursawe)
27.12.	Ute Sbiegay
31.12.	Mansour Soltanizadeh
31.12.	Kathy Gareis





Ägypten: Hoffnung auf den Friedefürsten

(Open Doors, Kelkheim) – Die Kirche im Land am Nil ist eine der ältesten der Welt, ihre Gründung wird traditionell auf den Evangelisten Markus zurückgeführt. In der arabischen Welt ist sie die größte christliche Gemeinschaft, obgleich ihr über Jahrhunderte oft die Auslöschung drohte. Auch die Muslimbrüder unter dem 2013 abgesetzten Mursi stachelten die Bevölkerung gegen die Christen an, viele Kirchen brannten. Der neue und aktuelle Präsident Abd al-Fattah al-Sisi, stellte sich offen auf die Seite der Christen, was deren Lage allerdings kaum verbessert hat. Die "Freunde" des Präsidenten wurden so den Muslimbrüdern noch verhasster. Ihre Ideologie vergiftet weiterhin die Herzen vieler Menschen in Ägypten.

Liebe überwindet Hass

Und dennoch wachsen die christlichen Kirchen. Sie haben sich darin eins gemacht, allen Menschen in Ägypten das Evangelium der Liebe und des Friedens zu bringen. Mördern und Attentätern haben sie öffentlich Vergebung zugesprochen und für sie gebetet. Große Zeitungen und das Fernsehen haben mehrfach darüber berichtet. Viele Muslime haben begonnen, den Islam zu hinterfragen. Ist der "Gott der Liebe", den die Christen verkünden, der wahre Gott?

Gegenwärtig gewaltsamste Verfolgung der Christen

Seit Dezember 2016 wütet der Islamische Staat gegen Ägyptens Christen. Nach mehreren Morden an einzelnen Christen und den Anschlägen auf die Kathedralen in Alexandria und Tanta am Palmsonntag mit 45 Toten und etwa 80 teils schwer Verletzten stoppten Anhänger des IS im Mai zwei Reisebusse in der Provinz Minya und forderten die Christen auf, sich zum Islam zu bekehren. Die hielten jedoch an ihrem Bekenntnis zu Jesus fest, 29 von ihnen wurden erschossen. "Wir haben nicht genug Zeit, die Tränen zwischen einem Angriff und dem nächsten zu trocknen", sagte ein Christ danach gegenüber Open Doors.

Am 11. Dezember jährt sich das Attentat auf die Kirche St. Peter und Paul in Kairo, bei dem 29 Christen – überwiegend Kinder und Frauen – getötet und viele weitere verletzt wurden. Bitte beten Sie für die Christen in Ägypten zur Weihnachtszeit. Sie gehen trotz der Bedrängnis und Bedrohung nicht in die Knie – sondern auf die Knie, um ihren Erretter und Heiland anzubeten, der als Kind in Bethlehem geboren wurde und dereinst als Friedefürst die Welt regieren wird.

*Nachricht bereitgestellt von Open Doors
Deutschland, im November 2017*

FRIEDEN FÜR SIE : Ein Angebot des Oncken-Verlags: Impulse für den Besuchsdienst und Hilfestellung für unsere alltäglichen Begegnungen mit suchenden Menschen :



Frieden für Sie

für den Besuchsdienst



Die Zeitschrift enthält kurze und spannende Beiträge, die zur Entscheidung für Jesus Christus und zum Vertrauen auf Gott einladen.

Bestens geeignet für Menschen ohne einen persönlichen Glauben. Nutzen Sie **FRIEDEN FÜR SIE** zum Mitbringen bei Besuchen.

Erscheint 12-mal im Jahr, DIN A5, 8 Seiten

Jahresabo, 6 Euro*



J. G. Oncken Nachf. GmbH
Postfach 200152, 34080 Kassel
zeitschriften@oncken.de | 0561.52005-38 | *zzgl. Versandkosten
oncken: versandkostenfrei über den Zeitschriftenmitarbeiter der Gemeinde

FRIEDEN FÜR SIE erscheint 12x im Jahr, DIN A5, 8 Seiten, für 6,00 Euro im Jahres-Abo bzw. 1,50 Euro im Quartal. Die Zeitschrift kann bei Walter Rangl bestellt werden.

Weitere Angebote des Oncken-Verlags (neben Büchern & Zeitschriften auch Abendmahlsgeschirr, Hörbücher oder Kinderbibeln) findet ihr auf <http://shop.oncken.de>

SUDO -

		8	7					9
3	6		9				5	
		5			1			2
7				8			4	
		4		7		5		
	1			5				3
2			6			1		
	9				8		6	4
1					2	3		

Sudoku Medium on free-sudoku.com / downloaded 22.11.17

Impressum

Gemeinde:

*Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Kreuzberg, Gemeinde im Bund
EFG in Deutschland, KdÖR, Bergmannstr.
22, 10961 Berlin, ww.efg-kreuzberg.de*

Pastoren:

*Matthias Linke, Tel.: 030 6885603
E-Mail: matthiaslinke@gmx.de
Jonathan Scheer, Tel.: 030 22437095
E-Mail: jonathanscheer@efg-
kreuzberg.de*

Bankverbindungen:

*Gemeindep konto: IBAN DE22 50092100
0000507300 / BIC GENODE51BH2 /
Spar- und Kreditbank Bad Homburg*

*Hausfinanzierung: IBAN DE21 5009 2100
0000 5073 18 / BIC GENODE51BH2 /
Spar- und Kreditbank Bad Homburg*

*Evangelischen Aktion Kreuzberg e.V. als
gemeinnütziger Trägerverein des Café
Breakout: IBAN DE89 1009 0000 5117
4350 00 / BIC BEVODEBBXXX / Berliner
Volksbank*

Redaktion:

*Jeremy Orrin, Tel.: 030 1300 42 72
E-Mail: einblick@efg-kreuzberg.de
Layout: Johanna Kröber
Bilder: Pixabay, Diospi Suyana, Gemeinde*

Redaktionsschluss: 22.12.2017

